

**Leicht ist dieses Leben nicht**

Wir erleben im Corona-Lockdown Neues. Dazu Gedanken und Fragen → können sie **dich** zum Schreiben verführen? Schreib einen Satz | eine Antwort auf eine Postkarte und schick sie einem Menschen.

Menschen ziehen sich zurück. Woran liegt das? Sind sie mir wichtig? Kann ich etwas tun?

Im Januar und Februar, in diesen dunklen Monaten, sehnen wir uns ganz besonders nach Worten, nach

Begegnungen. Nach Freunden. Wer überhaupt sind meine Freundinnen, Freunde? Wir denken aneinander. Ist das genug?

Leicht ist dieses Leben nicht, es ist sogar schwer. Wie lässt sich dieses Leben gut leben?

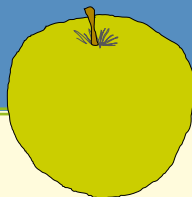
Positiv betrachtet führt das Neue zu neuen Eindrücken: Wer bin ich? Was tut mir gut? Und was ist Leicht?



**Elizabeth Jane Howard** (1923-2014) zählte 67 Jahre, da kam der Ruhm mit dieser Familien-Chronik als Roman: 5 dicke Bände. Eine großbürgerliche Familie in England, Band 1 setzt ein im Jahr 1937; wie der Sommer-Familienitz Home Place in der male-rischen Grafschaft Sussex unerwartet ein Zufluchtsort wird für

die Familien der vier Geschwister. Ein wunderbares Panorama einer vergangenen Welt, oft muss man schmunzeln: *Hugh kam erst zwanzig Minuten nach der Geburt seines Sohnes in Home Place an. Er war mit einer Reifenpanne liegen geblieben, und das Rad hatte sich nur mit Mühe vom Wagen lösen lassen. »Ich würde Sybil gerne sehen. Meinst du, ich könnte zu ihr hineinschauen?«, fragte er. »Mein lieber Hugh, das weiß doch ich nicht. Wie hast du es denn sonst gehalten?«* »Nun ja, Sybil mag mich nicht sehen, bevor sie nicht wieder tipp-top in Ordnung ist ...«

**Elizabeth Jane Howard: Die Jahre der Leichtigkeit. Die Chronik der Familie Cazalet. Bd. 1** (dtv, 2019)



**ANSTECKEN NICHT ERLAUBT: CORONA!**

**Brief 84**

**Schreiben-Lesen**  
**Bücherdiebe**  
(Kinder-Lesetreffen)

**FRAU HOLLE**

**LEICHT IST DIESES LEBEN ...**

**LIES**

ELIZABETH JANE HOWARD

**Unterstützt den örtlichen Buchhandel:**

[www.buchhandel.de](http://www.buchhandel.de)  
(c)Mechthild Goetze, Geschichten-Erzählerin  
[www.mechthildgoetze.de](http://www.mechthildgoetze.de)

**Märchenstunde »Frau Holle«**

**Du brauchst:** weicher Ball, blauer Stoff (Tischdecke) + Glitzertuch; 2 Kärtchen → darauf steht »GOLD« | »PECH«; Seil

**1. Lied / Gedicht**

Einstimmen mit: Pille palle polle | Im Himmel sitzt Frau Holle | Schüttelt ihre Betten aus | Fliegen lauter Federn raus | Nun soll's auf Erden Winter werden → mit Bewegungen begleiten; eventuell Schneeflocken aus Papier fliegen lassen; das ergibt eine schöne Märchenstimmung

**2. Bewegen mit »Spindel«**

a. Ein weicher Ball als Spindel: »... und die Spindel fiel hinab in den Brunnen« → Kinder formen mit beiden Armen einen Brunnen. Wer zielt mit dem Ball hinein?

**Musik, Spiel, Bewegung**

b. Auf dem Boden mit Seil einen Kreis legen → Kinder springen hinein und bekommen blauen Stoff (sprich: Wasser) über den Kopf gelegt: »Das Mädchen verlor die Besinnung, und als es wieder zu sich kam, war es auf einer schönen Wiese, wo die Sonne schien und viele Blumen standen.« → Seil und Stoff entfernen

**3. Vorlesen oder erzählen**

**4. Spiel: Gold oder Pech?**

2 Kinder bilden ein Tor, dahinter liegen 2 Kärtchen → Kind geht durch das Tor, dreht dann 1 Kärtchen um: »GOLD« (Glitzertuch über den Kopf & alle sagen »Kikeriki, die Goldmarie ist wieder hier!« | »PECH« (blaues/schwarzes Tuch über den Kopf & alle »Kikeriki, die Pechmarie ist wieder hier!«

Es hat geschneit! Wie wunderbar passt da das Märchen von Frau Holle: *Eine Witwe hatte zwei Töchter, von denen war eine schön und fleißig, die andere hässlich und faul. Sie hatte aber die hässliche und faule, weil sie ihre rechte Tochter war, viel lieber, und die andere musste alle Arbeit tun. Das arme*

*Mädchen musste sich täglich auf die große Straße bei einem Brunnen setzen und so viel spinnen, dass ihm Blut aus den Fingern lief ... Wie groß war wohl die »große Straße«?*



**Jacob + Wilhelm Grimm: Frau Holle** / Besondere Ausgaben: **A** Illustriert von Erhart Bauch (LeiV, 2007: 9,90 €) |

**B** Illustriert von Fritz Baumgarten (Titania, 2014: 4,95 €) | **C** Denkimpulse-Verlag, 2010 → Jedes Märchen ein eigener Einband, als Heftchen einzeln genäht, goldgeprägtes Etikett aufgeklebt (bewusst keine Bilder, damit Leser\*in eigene Bilder bilden kann: 7,95 € | **D** Wolfgang Slawski, Bildkarten für ein Kamishibai (Hase und Igel Verl., 2019: 15,95 €)



